

# Begegnung mit P. Rigoberto Pérez



Freitag, 2. Oktober 2009

19.00 Uhr im h50, Hirschengraben 50, Zürich

P. Rigoberto, ein guatemaltekischer Priester, arbeitet schon lange im K'iché: zuerst als Verantwortlicher von REMHI, des Projekts zur Wiedererlangung der historischen Erinnerung nach der staatlichen Repression gegen die Zivilbevölkerung im Departement K'iché, dann als Pfarrer im schwer geprägten Bezirk Nebaj und seit zwei Jahren als Direktor des Radios der Diözese K'iché.



Auf seiner bevorstehenden Reise nach Europa kommt er auch zu Besuch nach Zürich. Am 2. Oktober wird er uns berichten über die aktuelle Lage im ländlichen und weitgehend von Indigenen bewohnten Departement K'iché und über die Rolle, die das Medium Radio in diesem gesellschaftlichen Umfeld spielen kann.

Festliche Grundsteinlegung für einen Gebetsraum in Xecax/Nebaj.

Alle, die P. Rigoberto in Guatemala oder hier in Zürich schon erlebt haben, wissen, wie kompetent und engagiert er ist. Und die, welche ihn noch nicht kennen, werden bestimmt durch diesen Abend Anregung und Bereicherung erfahren.

**Zwischen Referat und Diskussion servieren wir einen kleinen Apéro.**

**Ende der Veranstaltung: ca. 21.30 Uhr**

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.**

Für Übersetzung ins Deutsche ist gesorgt.

Eintritt frei, Kollekte